

243539-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Los 2 Los 3 TGA-Planung im Projekt "Wohnen unter Sheddächern" in Mainleus

OJ S 81/2024 24/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Mainleus

E-Mail: poststelle@mainleus.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 2 Los 3 TGA-Planung im Projekt "Wohnen unter Sheddächern" in Mainleus

Beschreibung: Im Rahmen des Modellprojektes LandStadt Bayern möchte der Markt Mainleus auf dem Gelände der ehemaligen Spinnerei Kulmbach in Mainleus eine neue Nutzung etablieren. Hierzu wurde 2017 europaweit ein städtebaulicher Wettbewerb ausgelobt. Der städtebauliche Entwurf des ersten Preisträgers war Grundlage des Bebauungsplanes „Alte Spinnerei“ und einer vertiefenden Machbarkeitsstudie bis zu einer anteiligen Vorplanung (ca. 50 % der LP 2), für die KiTA bis zur vollständigen Vorplanung LP 2. Nunmehr will der Markt Mainleus als ersten Bauabschnitt in den ehemaligen Produktionshallen der Weberei mit ihrer typischen Sheddach-Konstruktion ca. 48 Wohnungen überwiegend als Zwei- bis Dreiraumwohnungen im Rahmen des geförderten kommunalen Wohnungsbaus auf ca. 3.600 m² BGF errichten. Zum Wohnen gehören auch Gemeinschaftsräume für Co-Working, Freizeitangebote etc. Die Förderprogramme beziehen sich auf die energetische Optimierung und den sozialen Wohnungsbau. Die tragende Sheddachkonstruktion der ehemaligen Produktionshallen soll als bauliche Hülle ohne energetischen Anspruch instandgesetzt und eingeschossige Gebäude unter das verbleibende Dach eingestellt werden. Geplante Termine 1. BA Sheddachwohnen: Planungsbeginn September 2024, Einreichung Förderantrag und Bauantrag Juli 2025, Baubeginn I/2026, Fertigstellung Wohnen II/2027, Fertigstellung Freiflächen IV/2027. Die Umsetzung der weiteren Bauabschnitte BA 2 KiTa (ca. 80 Plätze) und BA 3 Mobilitätszentrum (Quartiersgarage, Ladestationen etc.) soll II/2027 beginnen.

Kennung des Verfahrens: 8f9e85d7-1682-4512-a8cc-4671aa5d22b4

Interne Kennung: L2_L3_WSD_neu

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fritz-Hornschuch-Platz 4

Stadt: Markt Mainleus
Postleitzahl: 95336
Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 650 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter muss eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Teilnahmeantrag einreichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2 HLS: Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 HOAI § 55, LP 1-9

Beschreibung: Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 HOAI § 55, LP 1-9 Die Beauftragung erfolgt zunächst nur für den 1. BA mit den für die Einreichung des Bauantrages erforderlichen Leistungen. Der Auftraggeber wird die weiteren Leistungen stufen- und abschnittsweise beauftragen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: L2_WSD_HLS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In Abhängigkeit von der Bereitstellung der Finanzierung kann sich die Umsetzung der drei Bauabschnitte verzögern.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mainleus

Postleitzahl: 95336

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: a) Nachweis Berufshaftpflicht b) Eigenerklärung zur wirtschaftlichen

Verknüpfung c) Umsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit der

ausgeschriebenen Planungsleistung d) Anzahl des fest angestellten Personals in den Jahren

2021 bis 2023; Details siehe Formblatt zum Teilnahmeantrag auf der Vergabepattform

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Berufshaftpflicht: Der Bewerber muss den Nachweis

des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung führen (z.B. durch Vorlage der Kopie der

Versicherungsurkunde). Der Auftraggeber fordert im Auftragsfall den Abschluss einer

Objektversicherung mit einer Deckungssumme von je 3 Mio. € für Personen-, Sach- und

Vermögensschäden. Mit dem Teilnahmeantrag muss die Bereitschaft zum Abschluss einer

solchen Versicherung erklärt werden. geforderte Mindeststandards: Anzahl des fest

angestellten Personals für die ausgeschriebene Planungsleistung (incl. Bürohhaber, wenn er

selbst plant) in den Jahren 2023 und 2024 jeweils mindestens 3 Ingenieure/Techniker/Meister

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: a) Berufsqualifikation des vorgesehenen Personals b) keine Ausschlussgründe

nach § 123 und § 124 GWB c) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576 d) Falls

zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss für den Teilnahmeantrag den

Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal (Projektleiter und Objektüberwacher) über

die notwendige berufliche Qualifikation verfügen. Für den Nachweis der Berufsqualifikation

genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des

Studienabschlusses der einschlägigen Fachrichtung. Weitere zusätzliche

Qualifikationsnachweise sind nicht erwünscht! Der/die Projektleiter(in) muss über die

Qualifikation „Ingenieur“ verfügen. Der/die Objektüberwacher(in) muss über die Qualifikation

„Ingenieur“, „Techniker“ oder „Meister“ verfügen. Alle vorgenannten Personen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens über eine dreijährige Berufserfahrung nach dem qualifizierenden Abschluss (Studium mindestens Bachelor) oder Meisterprüfung verfügen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Es können insgesamt bis zu drei Referenzprojekte, die nach dem 01.01.2014 in Betrieb genommen wurden, für die Punktwertung benannt werden. Weiteres siehe Formblatt zum Teilnahmeantrag.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestbedingung: Eines der drei Referenzprojekte muss für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des GWB realisiert worden sein. Dabei müssen die Gesamtbaukosten ≥ 3 Mio. € brutto gewesen sein. Das Projekt muss zwischen dem 01.01.2014 und dem 31.12.2023 in Betrieb genommen worden sein. Es müssen die Leistungsphasen mindestens 2 bis 8 (Objektüberwachung im vollen Leistungsbild, nicht nur Kontrollfunktionen z.B. bei einer GU-Vergabe, LP 4 nur soweit erforderlich) erbracht worden sein. Die vorgegebenen Termine und Kosten müssen eingehalten worden sein (Eigenerklärung des Bewerbers erforderlich).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 75,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bieterauswahl: 1. geforderte Erklärungen müssen vorliegen; 2. Mindeststandards Personal, Referenz müssen erfüllt sein; 3. Punktwertung der Referenzprojekte. Der Auftraggeber will mit bis zu 5 Bewerbern verhandeln. Bei Punktgleichheit entscheidet der höhere Wert der Technischen Leistungsfähigkeit. Besteht dann immer noch Punktgleichheit, entscheidet das Los.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Checkliste zur Punktwertung für die wirtschaftliche und finanzielle sowie für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit kann mit dem Formblatt für den Teilnahmeantrag von der Vergabepattform abgerufen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technischer Wert der Planung

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation des Planungs- und Bauprozesses

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kostensicherheit

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personal und Präsentation

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar und Vertragskonditionen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E34525875>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E34525875>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wenn Unterlagen fehlen oder unvollständig sind, erfolgt eine Nachforderung mit Fristsetzung. Sind nach Ablauf der Frist die Unterlagen nicht vollständig, erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen zwar keine spezielle Rechtsform aufweisen.

Eine Bewerbergemeinschaft besteht im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort. Sie muss sich jedoch im Fall einer Zuschlagserteilung als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter organisieren.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeberin verweist auf § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Mainleus

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Mainleus

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 3 ELT: Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6 HOAI § 55, LP 1-9

Beschreibung: Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6 HOAI § 55, LP 1-9

Die Beauftragung erfolgt zunächst nur für den 1. BA mit den für die Einreichung des Bauantrages erforderlichen Leistungen. Der Auftraggeber wird die weiteren Leistungen stufen- und abschnittsweise beauftragen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: L3_WSD_ELT

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In Abhängigkeit von der Bereitstellung der Finanzierung kann sich die Umsetzung der drei Bauabschnitte verzögern.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mainleus

Postleitzahl: 95336

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 250 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: a) Nachweis Berufshaftpflicht b) Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung c) Umsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit der ausgeschriebenen Planungsleistung d) Anzahl des fest angestellten Personals in den Jahren 2021 bis 2023; Details siehe Formblatt zum Teilnahmeantrag auf der Vergabepattform
Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Berufshaftpflicht: Der Bewerber muss den Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung führen (z.B. durch Vorlage der Kopie der Versicherungsurkunde). Der Auftraggeber fordert im Auftragsfall den Abschluss einer Objektversicherung mit einer Deckungssumme von je 3 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Mit dem Teilnahmeantrag muss die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung erklärt werden. geforderte Mindeststandards: Anzahl des fest angestellten Personals für die ausgeschriebene Planungsleistung (incl. Büroinhaber, wenn er selbst plant) in den Jahren 2023 und 2024 jeweils mindestens 3 Ingenieure/Techniker/Meister
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: a) Berufsqualifikation des vorgesehenen Personals b) keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB c) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576 d) Falls zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss für den Teilnahmeantrag den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal (Projektleiter und Objektüberwacher) über die notwendige berufliche Qualifikation verfügen. Für den Nachweis der Berufsqualifikation genügt beispielsweise die Kopie der Diplommurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses der einschlägigen Fachrichtung. Weitere zusätzliche Qualifikationsnachweise sind nicht erwünscht! Der/die Projektleiter(in) muss über die Qualifikation „Ingenieur“ verfügen. Der/die Objektüberwacher(in) muss über die Qualifikation „Ingenieur“, „Techniker“ oder „Meister“ verfügen. Alle vorgenannten Personen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens über eine dreijährige Berufserfahrung nach dem qualifizierenden Abschluss (Studium mindestens Bachelor) oder Meisterprüfung verfügen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Es können insgesamt bis zu drei Referenzprojekte, die nach dem 01.01.2014 in Betrieb genommen wurden, für die Punktwertung benannt werden. Weiteres siehe Formblatt zum Teilnahmeantrag.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestbedingung: Eines der drei Referenzprojekte muss für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des GWB realisiert worden sein. Dabei müssen die Gesamtbaukosten ≥ 3 Mio. € brutto gewesen sein. Das Projekt muss zwischen dem 01.01.2014 und dem 31.12.2023 in Betrieb genommen worden sein. Es müssen die Leistungsphasen mindestens 2 bis 8 (Objektüberwachung im vollen Leistungsbild, nicht nur Kontrollfunktionen z.B. bei einer GU-Vergabe, LP 4 nur soweit erforderlich) erbracht worden sein. Die vorgegebenen Termine und Kosten müssen eingehalten worden sein (Eigenerklärung des Bewerbers erforderlich).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 75,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bieterauswahl: 1. geforderte Erklärungen müssen vorliegen; 2. Mindeststandards Personal, Referenz müssen erfüllt sein; 3. Punktwertung der Referenzprojekte. Der Auftraggeber will mit bis zu 5 Bewerbern verhandeln. Bei Punktgleichheit entscheidet der höhere Wert der Technischen Leistungsfähigkeit. Besteht dann immer noch Punktgleichheit, entscheidet das Los.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Checkliste zur Punktwertung für die wirtschaftliche und finanzielle sowie für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit kann mit dem Formblatt für den Teilnahmeantrag von der Vergabeplattform abgerufen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technischer Wert der Planung

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation des Planungs- und Bauprozesses

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kostensicherheit

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personal und Präsentation

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar und Vertragskonditionen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E34525875>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E34525875>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wenn Unterlagen fehlen oder unvollständig sind, erfolgt eine Nachforderung mit Fristsetzung. Sind nach Ablauf der Frist die Unterlagen nicht vollständig, erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeberin verweist auf § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Mainleus

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Mainleus

Registrierungsnummer: 09 4 77 136

Postanschrift: Fritz-Hornschuch-Platz 4

Stadt: Mainleus

Postleitzahl: 95336

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mainleus.de

Telefon: +49 92298780

Internetadresse: <https://www.mainleus.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: Entfällt

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 56df4a04-8899-4130-926b-43002dd261cb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2024 20:35:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 243539-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2024